



FREIE WÄHLER DOSSENHEIM

Jule Gramlich
Fraktionssprecherin
Frauenpfad 2
69221 Dossenheim

Tel.: 06221 / 862180

jule.gramlich@gmail.com

www.freie-waehler-dossenheim.de

Jule Gramlich, Frauenpfad 2, 69221 Dossenheim

Bürgermeisteramt

Herrn
Bürgermeister

D. Faulhaber

Rathausplatz 1
69221 Dossenheim

13.12.2021

Haushaltsrede der Freien Wähler Dossenheim 14.12.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Faulhaber,

Liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nach einem kurzen Haushaltsjahr 2021, der diesjährige Haushalt wurde ja erst vor knapp 10 Monaten im Februar dieses Jahres beschlossen, sind wir nun dabei den Haushalt 2022 zu verabschieden.

Erfreulicherweise hat sich die finanzielle Lage für 2021 überraschend ins positive gewandelt. Durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer und höhere Schlüsselzuweisungen, aber auch durch die Verringerung der Kreisumlage, konnte der Ergebnishaushalt um über 2 Mio Euro verbessert werden, so dass die Kreditaufnahme auf nur 800.000 Euro gesenkt werden konnte.

Auch wenn die vorhergesagten Steuerschätzungen für die nächsten Jahre in Deutschland ein erhebliches Plus ausweisen, sollten wir nicht in Euphorie verfallen. Zum Einen sind die Auswirkungen der Corona- Pandemie nach wie vor nicht abschätzbar. Zum Anderen stehen uns als Kommune in den nächsten Jahren viele große Projekte, die nicht aufschiebbar sind, ins Haus.

Immer öfter werden wir uns Gedanken machen müssen, welche freiwilligen Aufgaben wir uns neben den Pflichtaufgaben noch leisten können!

„In Zeiten knapper Kassen müssen schwierige Entscheidungen getroffen werden. Wir müssen sicherstellen, dass unsere sehr begrenzten Ressourcen gemäß unserer Prioritäten ausgegeben werden.“ Bob Riley (Gouverneur von Alabama)

Die neu gebildete Haushaltskonsolidierungskommission des Gemeinderates und der Verwaltung hat deshalb folgende Ziele festgelegt:

- Priorisierung von Projekten der kommunalen Entwicklungsagenda und ihre finanzielle Darstellung
- Definition von Schlüsselpositionen
- Einbinden von Informationen der Steuerschätzung
- Frühzeitige Einbindung aller Punkte in die Haushaltsplanung

An diesen Zielen und ihrer Umsetzung sollten wir dauerhaft festhalten!

2021 wurden viele Projekte in der Kommune fertig gestellt wie die Straßensanierung Im Breiten Wingert/ Alemannenweg, die Radwegquerungen an der K4242 und der K4142. Andere Projekte wurden weitergeführt wie der Lärmaktionsplan, die Weinbergwegesanierung und das Aufstellen von Bebauungsplänen für das Gewerbegebiet Süd und den Schwabenheimer Hof.

Außerdem wurden Maßnahmen begonnen, die uns noch die nächsten Jahre begleiten werden, wie der Hochwasserschutz bei Starkregenereignissen, der Klimaschutz und die Überlegungen zum Thema „Bezahlbarer Wohnraum“ in Dossenheim.

Konkrete Projekte für 2022 finden sich im Haushaltsentwurf wieder:

- | | |
|---|--------------|
| - Sanierung Rathausplatz Südseite. | 19.000 Euro |
| - Radweg nach Schwabenheim. | 190.000 Euro |
| - Sanierung G.- Hauptmann- Straße Planungskosten
(Ausführung in 2023/24 ca. 2,5 Mio Euro) | 50.000 Euro |
| - Mühlbrücke Planung techn. Bauwerk.
(Ausführung in 2023 ca. 220.000 Euro) | 80.000 Euro |
| - Hochwasserrückhaltebecken Mantelbach Planungskosten
(Ausführung in 2023 ca. 800.000 Euro) | 220.000 Euro |
| - Sanierung Rathaus und Rathausplatz Planungskosten
(Ausführung 2023-25 ca. 7 Mio Euro) | 100.000 Euro |
| - Abriß und Neubau Kronenburger Hof 2 Planungskosten
(Ausführung 2023/24 ca. 2,9 Mio Euro) | 50.000 Euro |
| - Ausbau Photovoltaik Planungsleistungen
und E- Ladestationen.
(In den Folgejahren 2023-25 ca 1 Mio Euro) | 250.000 Euro |
| - Erschließung Gewerbegebiet Süd in 2022/23 | 1,4 Mio Euro |

Insgesamt wird so für 2022 eine Kreditaufnahme von rund 2,6 Mio Euro nötig. Die Pro- Kopf- Verschuldung liegt dann bei 316,49 Euro. Dank der zukünftigen Investitionen und damit verbundenen Kreditaufnahmen wird diese in den nächsten Jahren stetig ansteigen.

Für die kommenden Haushaltsjahre bis 2025 sind in der mittelfristigen Finanzplanung für die Fortführung der genannten Projekte und für weitere anstehende Großprojekte wie z.B. die Sanierung der Bahnhofstraße, dem Parkplatz an der Schauenburghalle, der Sanierung des Rathaus und des Rathausplatz und der Sanierung der G.- Hauptmann- Straße insgesamt fast 23 Mio Euro veranschlagt.

Die Maßnahmen, die zum Hochwasserschutz bei Starkregenereignissen für Dossenheim ergriffen werden müssen, sind hier noch nicht enthalten, da sie zur Zeit noch nicht zu beziffern sind. So wird es auch in Zukunft mit Sicherheit zu weiteren Kreditaufnahmen kommen.

„Was wir heute ausgeben, müssen wir heute erarbeiten und dürfen es zukünftigen Generationen nicht als Mitgift mitgeben.“ Georg Umland (Politiker CDU)

Deshalb bleiben wir Freie Wähler bei dem Motto „Sparen, aber auch in nachhaltige Projekte investieren.“ C. Wesch

Hauptthemen sind für uns Freie Wähler in 2022:

- Die Planung der Sanierung des Rathaus. Hier sollte aus unserer Sicht die dringend notwendige energetische Sanierung im Vordergrund stehen! Außerdem sollte ein Konzept zur sinnvollen Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten erstellt werden.
- Erste Maßnahmen zum Hochwasserschutz bei Starkregen sollen in die Wege geleitet werden. Es ist dringend erforderlich unsere Kommune vor einer etwaigen Katastrophe zu schützen. Selbst kleine Maßnahmen wie die Installation von Sirenen und das Einführen des Noisy- Warnsystems können schon viel bewirken. Gegebenenfalls ist auch eine interkommunale Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden erforderlich um Engpässe in der Ableitung unserer Bäche auf Nachbargemarkungen in den Griff zu bekommen.
- Die schnelle Umsetzung des Thema „Bezahlbarer Wohnraum“. Nach dem intensivem Austausch auf dem Workshop des Gemeinderats zu diesem Thema, sollten nun Taten folgen. Sobald sämtliche Alternativflächen geprüft sind, sollte zügig mit der Umsetzung der verschiedenen Möglichkeiten bezahlbaren und auch familienfreundlichen Wohnraum zu generieren begonnen werden. Dabei sollten auch die Möglichkeiten der Landsiedlungsförderung berücksichtigt werden.
- Die Straßensanierung gemäß Prioritätenliste sollte unbedingt fortgeführt werden, damit unsere Infrastruktur weiter auf gutem Niveau erhalten bleibt.

- Die Mobilität der Zukunft (E- Mobilität, Ausbau Radwegenetz und ÖPNV, Bürgerbus, Neckarquerung für Radfahrer und Fußgänger) sollte auf jeden Fall im Vordergrund stehen und bei jeder baulichen Maßnahme mit überdacht werden, nur so können wir dem Verkehrskollaps vorbeugen.
- Die Ausweitung der Maßnahmen zum Klimaschutz (Photovoltaik, E- Mobilität, Austausch alter Beleuchtung gegen LED- Lampen in kommunalen Gebäuden und Straßen) müssen sukzessiv fortgeführt werden. Jeder noch so kleine Schritt der zur CO2 – Reduzierung beiträgt, ist ein Schritt in die richtige Richtung.
Der gemeinsame Haushaltsantrag der Freien Wähler mit der Fraktion der Grünen „Sofortprogramm zum Klimaschutz“ spiegelt dies wieder.

Wir Freie Wähler sind schon jetzt gespannt auf die zielführenden Diskussionen zu diesen und anderen Themen, mit denen wir uns im Haushaltsjahr 2022 beschäftigen werden.

Zum Ende meiner Ausführungen möchten wir Freie Wähler uns ganz herzlich bei unserem Bürgermeister David Faulhaber und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofs bedanken, die in diesem von der Pandemie geprägtem Jahr ein außergewöhnlich engagiertes Verhalten gezeigt haben.

Dem Jugendgemeinderat danken wir für die geleistete Arbeit, die allen Dossenheimer Kindern und Jugendlichen zugute kommt.

Ferner danken wir allen ehrenamtlich Tätigen für ihre wichtige Arbeit zum Wohl unserer Gemeinde.

Vielen Dank auch der Feuerwehr und dem Roten Kreuz für ihre nicht immer einfache Tätigkeit im Dienste der Gemeinde.

Abschließend auch ein „Herzliches Dankeschön“ an die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats für den respektvollen und netten Umgang miteinander und für ihr Engagement für Dossenheim.

Wir Freie Wähler Dossenheim stimmen dem Haushalt 2022 zu.

Jule Gramlich, Fraktionssprecherin